

# DIE GRÜNEN

Birgit Hammer  
Bergstr. 1  
Etting

Etting, den 26. 4.1985

Das Waldsterben breitet sich weiter aus -  
Die GRÜNEN informieren am Gögerl

Anhand von kranken Zweigen und Baumkronen von verschiedenen Nadelbäumen informierte Kreisrat Josef Albrecht jun. am Gögerl über Symptome der Baumkrankheit und den Schadensstand im Raum Weilheim.

Gelb- bis Rotbraunfärbung der Nadeln ist für den Laien das erste erkennbare Schadensstadium beim Nadelgehölz. Diese Nadeln fallen bald ab und der Baum wird, insbesondere vom Stamm her, licht. Vor allem bei den Föhren muß teilweise schon totaler Nadelabfall einschließlich der Triebe der Jahre 1982 und 1983 festgestellt werden. Ein weiteres Symptom bei fortgeschrittener Baumkrankheit sind die sogenannten Angsttriebe, die der geschädigte Baum austreibt. Der kranke Baum kann dann unter Umständen für den Nichtfachmann sogar recht gesund aussehen.

Der Wald sieht, wie Herr Albrecht mitteilte, auch deshalb noch relativ wenig geschädigt aus, weil Waldbesitzer und Forstleute die erkrankten Bäume frühzeitig fällen, um den wirtschaftlichen Schaden möglichst gering zu halten.

Die Ausbreitung des Waldsterbens verläuft nach Herrn Albrecht immer rasanter, hat inzwischen auch viele Laubbäume und etwa 60 % des heimischen Waldes erfaßt.